

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII

## § 1. Allgemeine Staatslehre als Teilgebiet der Rechtswissenschaft

<b>A. Der „Staat“ als Untersuchungsgegenstand der Allgemeinen Staatslehre .....</b>	<b>1</b>
I. Staat und Rechtsordnung – interne und externe Sichtweise .....	1
II. Staat als politische und historische Realität .....	2
III. Aufgabe einer Allgemeinen Staatslehre .....	3
IV. Staat und Verfassung – Staatslehre und Verfassungslehre ....	4
<b>B. Methode der Allgemeinen Staatslehre .....</b>	<b>5</b>
I. Empirie als Grundlage .....	5
II. Methodische Ansatzpunkte .....	6
1. Deduktive und induktive Methode .....	6
2. Analytisches und typisierendes Denken .....	7
3. Wissenschaftliche Erkenntnis als Falsifikation .....	11
4. Retrospektives und perspektivisches Denken .....	12
<b>C. Abgrenzung der Allgemeinen Staatslehre von anderen Wissenschaftszweigen .....</b>	<b>13</b>
I. Interdisziplinarität der Allgemeinen Staatslehre .....	13
II. Einzelne interdisziplinäre Schnittbereiche .....	13
1. Geschichtswissenschaft .....	14
2. Politikwissenschaft .....	14
3. Soziologie .....	15
4. Volkswirtschaftslehre .....	17
III. Einzelne intradisziplinäre Schnittbereiche .....	18
1. Staatsphilosophie .....	19
2. Verfassungslehre und -vergleichung .....	19
3. Völkerrecht .....	20

## § 2. Der Staat als historisches Phänomen

<b>A. Begrifflichkeiten .....</b>	<b>23</b>
I. Historische Einordnung des „Staates“ .....	23
II. Historische Einordnung der „Verfassung“ .....	25
<b>B. Herrschaftsordnung in vorstaatlichen Gemeinwesen .....</b>	<b>27</b>
I. Vorbemerkung: Staatsentstehungstheorien .....	28

II. Griechische Polis .....	30
III. Römisches Reich .....	32
IV. Mittelalter .....	33
1. Mittelalterliche Rechtsstrukturen .....	33
2. Ansätze zur Ausbildung (verfassungs-)gesetzlicher Strukturen .....	37
3. Verfassungsrechtliche Entwicklung in den Landesherr- schaften .....	46
<b>C. „Staatlichkeit“ als Phänomen der Neuzeit: Die Ausbildung des „modernen Staates“ in Deutschland .....</b>	<b>48</b>
I. Vorbemerkung .....	49
II. Geistige Voraussetzungen der Entstehung des modernen Staates .....	50
1. Ausgangspunkt: Das Staatsverständnis des Niccolò Ma- chiavelli .....	50
2. Geist der Säkularisation .....	51
3. Geist des Rationalismus und der Aufklärung .....	53
4. Geist der bewussten Veränderung und Verbesserung .....	55
III. Tatsächliche Voraussetzungen und Entwicklungen .....	55
1. Wandel der Landesherrschaft zum Territorialstaat .....	55
2. Bedeutung der Gesetzgebung im modernen Staat .....	58
3. Herausbildung der Verwaltung .....	61
IV. Verfasstheit des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation .....	62
1. Reichsverfassungsrechtliche Bedeutung des Westfälischen Friedens .....	63
2. Doppelung der Staatsmacht im Reich .....	65
3. Klammerfunktion der Reichseinrichtungen .....	65
<b>§ 3. Der Staat als rechtliches Phänomen</b>	
<b>A. Probleme einer juristischen Begriffsbildung .....</b>	<b>71</b>
<b>B. Rechtswissenschaftliche Annäherungen an den Staatsbegriff</b>	<b>73</b>
I. Notwendigkeit eines juristischen Staatsbegriffs .....	73
II. Zwei-Seiten-Theorie .....	74
III. Rein juristischer Staatsbegriff .....	75
IV. Integrationslehre .....	76
<b>C. Exkurs: Staat und Gesellschaft .....</b>	<b>77</b>
I. Gesellschaft .....	77
II. Trennung von Staat und Gesellschaft .....	80
III. Gegenseitige Bedingtheit und Zusammenwirken .....	82
1. Gesellschaft als Grundlage für den demokratischen Staat	82
2. Notwendigkeit des Staates für die Gesellschaft .....	83

3. Geteilte Aufgabenwahrnehmung .....	84
<b>D. Völkerrechtlicher Staatsbegriff .....</b>	<b>86</b>
I. Drei-Elemente-Lehre .....	86
II. Insbesondere: die Staatsgewalt .....	88
1. Voraussetzungen der Staatsgewalt .....	88
2. Souveränität .....	89
3. Wirkungsrichtungen der Staatsgewalt .....	92
III. Entstehung und Untergang von Staaten im Völkerrecht .....	99
1. Originäres Entstehen und ersatzloser Untergang von Staaten .....	100
2. Derivatives Entstehen und Untergehen von Staaten .....	101
3. Völkerrechtlicher Kontinuitätsgrundsatz .....	104
§ 4. Rechtfertigung, Funktionen, Ziele und Aufgaben des Staates	
<b>A. Der Bezugsrahmen der Rechtfertigungsbedürftigkeit .....</b>	<b>113</b>
<b>B. Der Begriff der Rechtfertigung (Legitimation, Legitimität) ....</b>	<b>114</b>
I. Legitimation und Legalität .....	114
II. Ethische und soziologische Legitimationstheorien .....	116
<b>C. Theorien zur Legitimation des Staates (Staatsphilosophie) .....</b>	<b>118</b>
I. Theorien von der Sinnlosigkeit des Staates: der Anarchis- mus .....	118
1. Idealistischer Anarchismus .....	119
2. Materialistischer Anarchismus .....	120
3. Kollektivistischer Anarchismus .....	120
4. Anarchismus-Kritik .....	121
II. Der Staat als Instrument zur Verwirklichung kollektivisti- scher Ideologien oder religiöser Zielsetzungen .....	122
1. Kollektivistische Staatszwecklehren .....	122
2. Religiöse Zielsetzungen .....	125
III. Der Staat als Gerechtigkeitsordnung .....	129
IV. Das Individuum als Bezugspunkt der Staatszwecke .....	129
1. Freie Entfaltung der Persönlichkeit .....	130
2. Schutz und Frieden .....	131
3. Gewährleistung sozialer Solidarität und Sicherheit .....	134
4. Gewährleistung des Schutzes der Umwelt .....	135
5. Die Notwendigkeit der Begrenzung des Staates: das Sub- sidiaritätsprinzip .....	136
V. Die Relativität der Staatszwecke .....	138
<b>D. Umsetzung der Staatszwecke in den Rechtsordnungen .....</b>	<b>139</b>
I. Staatsfunktionen als Grundlage der Zweckverwirklichung ..	140
1. Friedenseinheit .....	140

2. Entscheidungseinheit .....	142
3. Gestaltungseinheit .....	143
II. Staatsziele und Staatsaufgaben .....	144
1. Staatsziele als spezifische Ausformung der Staatszwecke	145
2. Staatsaufgaben als sachgebietsbezogene Ausformung der Staatsziele .....	146
<b>E. Exkurs: Widerstand und Revolution .....</b>	<b>148</b>
I. Begrifflich-typologische Einordnungsschwierigkeiten .....	149
II. Ideengeschichtliche Grundlagen .....	150
1. Mittelalter .....	150
2. Neuzeit .....	151
3. Insbesondere: amerikanische und französische Revolution .....	151
III. Klassisches Widerstandsrecht .....	152
1. Widerstand und Rechtsordnung .....	153
2. Völkerrechtliche Rechtfertigung des Widerstands .....	154
IV. Revolution .....	154
1. Begriffliche Grundlagen .....	155
2. Konkretisierungen .....	155
V. „Konservierendes“ Widerstandsrecht gem. Art. 20 Abs. 4 GG .....	159
1. Staatsphilosophische und verfassungsrechtliche Grundlegung .....	160
2. Besondere Maßgaben des grundgesetzlichen Widerstandsrechts .....	161
3. Primär symbolische Funktion des positivierten Widerstandsrechts .....	162
<b>§ 5. Der moderne Verfassungsstaat – Grundprinzipien der Staatsgrundordnung</b>	
<b>A. Vorbemerkung: Einteilung der Staatsformen (Staatstypen) ....</b>	<b>168</b>
I. Klassische Einteilung der Herrschaftsformen bei Aristoteles .....	168
II. Zwei Staatsformen bei Machiavelli .....	171
III. Moderne Einteilung der Staatsformen: Demokratischer Verfassungsstaat vs. Autokratie .....	171
1. Demokratie als Synonym für den modernen Verfassungsstaat westlicher Prägung .....	172
2. Autokratie als Antitypus .....	172
<b>B. Demokratie als verfassungsstaatliches Grundprinzip .....</b>	<b>175</b>
I. Ideengeschichtliche Grundlagen des Demokratieprinzips ...	176
1. Antike und Mittelalter .....	176
2. Neuzeit .....	177

II. „Verfassungsgebung“ im demokratischen Verfassungsstaat	180
1. Idee von der verfassungsgebenden Gewalt des Volkes ...	180
2. Verfassungsgebung im 19. und 20. Jahrhundert (Deutschland) .....	181
III. Die konstitutionalisierte Demokratie des modernen Verfassungsstaates .....	185
1. Unterscheidung nach dem Grad der Beteiligung des Volkes an der Sachentscheidung .....	186
2. Möglichkeiten zur Ausgestaltung der plebiszitären Demokratie .....	188
3. Möglichkeiten zur Ausgestaltung der repräsentativen Demokratie .....	191
4. Das Staatsoberhaupt im demokratischen Verfassungsstaat .....	193
IV. Exkurs: Verwirklichung des Demokratieprinzips in der Europäischen Union .....	195
1. Übertragung von Hoheitsgewalt durch die Mitgliedstaaten auf die Europäische Union .....	196
2. Besonderheiten des Europäischen Parlaments .....	196
3. Abbau des Demokratiedefizits durch Verstärkung der Befugnisse des Europäischen Parlaments? .....	199
<b>C. Gewährleistung von Grund- und Menschenrechten .....</b>	<b>203</b>
I. Begrifflichkeit: Grund- und Menschenrechte .....	203
II. Naturrecht als Geltungsgrund vorstaatlicher Menschenrechte .....	204
1. Theorien zur Begründung von Naturrecht .....	204
2. Renaissance des Naturrechtsdenkens nach 1945 .....	207
III. Gibt es ein „Urgrundrecht“? .....	209
IV. Grundrechte kraft staatlicher Gewährleistung .....	211
1. Revolutionäre Grundlegung des Verfassungsstaates .....	211
2. Unterschiedliche Akzentsetzungen in Nordamerika und Frankreich .....	212
<b>D. Rechtsstaatsprinzip .....</b>	<b>215</b>
I. Vorbemerkung .....	215
II. Historische Grundlagen im Deutschland des 19. Jahrhunderts .....	215
III. Ausgestaltung im Grundgesetz .....	219
IV. Universalität des Rechtsstaatsgedankens .....	221
V. Die rule of law im anglo-amerikanischen Rechtskreis .....	222
1. Vereinigtes Königreich .....	223
2. Vereinigte Staaten von Amerika .....	225
<b>E. Solidaritätsprinzip .....</b>	<b>227</b>
I. Vorbemerkung .....	227

II. Sozialstaatsprinzip .....	228
1. Problemhorizont des 19. Jahrhunderts .....	228
2. Weimarer Reichsverfassung .....	229
3. Sozialstaatsprinzip in den Nachkriegsverfassungen .....	229
4. Verfassungsvergleichung .....	230
5. Normstruktur und Rechtsverbindlichkeit .....	231
III. Umweltstaatsprinzip .....	233
1. Aktueller Problemhorizont .....	233
2. Staatsziel Umweltschutz .....	234
3. Normstruktur und Rechtsverbindlichkeit .....	235
<b>F. Der „offene Verfassungsstaat“ als Teil der internationalen Ordnung .....</b>	<b>236</b>
I. Transformation völkerrechtlicher Normen in innerstaatli- ches Recht (Überblick) .....	236
II. Die völkerrechtliche und europäische Integrationsoffenheit des Grundgesetzes .....	237
1. Integration in die völkerrechtliche Ordnung der Staaten- gemeinschaft .....	238
2. Integration im Rahmen der Europäischen Union .....	240
<b>§ 6. Einheitsstaat und Staatenverbindungen</b>	
<b>A. Innerstaatliche Einheit oder Teilung der Staatsgewalt .....</b>	<b>255</b>
I. Einheitsstaat .....	255
II. Bundesstaat .....	256
1. Grundlagen .....	256
2. Abgrenzung der staatlichen Sphären .....	259
3. Bewahrung der Staatlichkeit von Gesamtstaat und Glied- staaten .....	261
<b>B. Völkerrechtliche Staatenverbindungen .....</b>	<b>262</b>
I. Grundlagen .....	262
II. Staatenbund .....	263
III. Zwischenstaatliche Organisationen .....	265
1. Internationale Organisationen .....	265
2. Supranationale Organisationen .....	266
IV. Personal- und Realunion .....	269
V. Protektorat .....	270
<b>C. Abgrenzung von staats- und völkerrechtlichen Staatenverbin- dungen .....</b>	<b>271</b>

## § 7. Der Staat in der internationalen Rechtsordnung

<b>A. Völkerrecht: von der Koordinations- zur Kooperationsordnung</b> .....	275
I. Rechtsquellen des Völkerrechts .....	275
1. Vergleich mit der innerstaatlichen Rechtsquellenlehre ....	275
2. Völkerrechtliche Verträge .....	276
3. Völkergewohnheitsrecht .....	277
4. Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	279
II. Besonderheiten der Völkerrechtsordnung .....	280
1. Staatsbezogener Charakter .....	280
2. Koordinationsrechtlicher Charakter .....	281
3. Dezentraler Charakter .....	282
4. Konkreter und politischer Charakter .....	283
III. Kooperationsnotwendigkeit und -offenheit des modernen Staates .....	284
<b>B. „Konstitutionalisierung“ der zwischenstaatlichen Beziehungen?</b> .....	285
I. Typisch „verfassungsrechtliche“ Eigenheiten der Völkerrechtsordnung .....	286
1. Friedenssicherung und Schutz der Menschenrechte als Grundaxiome des „Verfassungssystems der Staatengemeinschaft“ .....	286
2. Ansätze zur normenhierarchischen Differenzierung im Völkerrecht .....	287
3. „Staatengemeinschaft“ .....	289
II. Internationalisierung des Schutzes der Menschenrechte .....	291
1. Von der staatlichen zur internationalen Gewährleistung der Menschenrechte .....	291
2. Menschenrechtsdimensionen .....	293
3. Internationale Rechtsschutzverfahren zur Durchsetzung der Menschenrechte .....	295
4. Internationaler Menschenrechtsschutz und Islam .....	298
III. Internationale Friedens- und Sicherheitsordnung .....	300
1. Vom ius ad bellum zum ius contra bellum .....	300
2. Ausnahmen vom ius contra bellum .....	303
3. Aktuelle Herausforderungen und Veränderungen der internationalen Sicherheitsordnung .....	309
<b>Sachverzeichnis</b> .....	321